

Kata-Regeln 2019 – Zusammenfassung

1. Jede traditionelle Kata der DKV / WKF Kata Liste darf gezeigt werden

- Leichte Variationen des Karate-Stils des jeweiligen Wettkämpfers sind gestattet.
- **Jugend, Junioren, Senioren, Masterklasse:** Jede Kata der offiziellen DKV Liste darf gezeigt werden. Ein Wiederholen der Kata ist nicht zulässig!
- **Schüler:** Jede Kata der offiziellen DKV Liste darf gezeigt werden. In den ersten drei Runden müssen verschiedene Kata gezeigt werden. Danach können die bereits gezeigten Kata wiederholt werden, jedoch nicht ausschließlich eine Kata in mehreren nachfolgenden Runden.
- Die Matten, die die Starposition im Kumite markieren, müssen gewendet werden, damit eine farblich einheitliche Oberfläche entsteht.
- Kämpfer, die mit Kiken disqualifiziert wurden, scheiden aus dem Wettkampf dieser Kategorie aus.
- Die Wettkämpfer tragen entsprechend ihrer Gruppe einen roten oder blauen Gürtel.

2. Verbeugungen

- Zu Beginn jeder Runde stellen sich die Wettkämpfer oder Teams am Rande der Kampffläche mit Blick zu den Kampfrichtern auf. Nach den Verbeugungen, zunächst „Shomen ni Rei“ danach „Otagai ni Rei“ verlassen die Wettkämpfer die Kampffläche.
- Der Wettkämpfer/Das Team betritt die Kampffläche und verbeugt sich vor Beginn der Kata an der Stelle wo er/es mit der Kata Darbietung startet, sagt dann die Kata an und verbeugt sich erneut am Ende der Kata.
- **Ausnahme:** Kata-Team bei Medaillenkämpfen → Das Team verbeugt sich nicht nach der Kata Darbietung sondern nach der Bunkai Darbietung
- Am Ende jeder Gruppe stellen sich die Wettkämpfer auf und der Ansager gibt bekannt, welche vier Athleten in die nächste Runde einziehen (bzw. drei Athleten in die Medaillenkämpfe). Nach den Verbeugungen verlassen die Wettkämpfer die Kampffläche.

3. In den Medaillenkämpfen der Teams stehen für Kata und Bunkai zusammen fünf Minuten Zeit zur Verfügung.

- Der offizielle Zeitnehmer startet die Zeit, wenn sich das Team vor Beginn der Kata verbeugt und stoppt sie bei der Verbeugung nach der Bunkai-Darbietung.
- Der Bunkai ist ebenso viel Bedeutung beizumessen wie der Kata selbst.
- Die Wettkämpfer sind dazu angehalten, sich während der Team Bunkai nicht bewusstlos zu stellen.

4. Die Kampfrichter bewerten die Darbietung anhand von zwei Hauptkriterien.

- Technische Ausführung – Wird bei der Gesamtwertung zu 70% berücksichtigt**
Stände / Techniken / Bewegungsübergänge / Timing, Synchronisation / Kime / Korrekte Atmung (Bunkai: Kontrolle) / Konformität (mit dem Kihon des jeweiligen Stils)
- Athletische Ausführung – Wird bei der Gesamtwertung zu 30% berücksichtigt**
Kraft / Schnelligkeit / Balance

5. Das Kampfgericht

Das Kampfgericht besteht aus fünf oder sieben Kata Kampfrichtern mit Bewertungstafeln. Die Kampfrichter sitzen nebeneinander, in einer Reihe am Wettkampftisch und bewerten die Kata mit Bewertungen zwischen 5.0 und 10.0 in Schritten von 0.2. Der Mittelwert beträgt in den Vorrunden 7.0 und in den Medaillenkämpfen 8.0. Eine Gruppe muss während der ganzen Runde vom gleichen Kampfgericht bewertet werden.

Bei fünf Kampfrichtern wird die höchste und niedrigste Wertung gestrichen. Bei sieben Kampfrichtern werden die beiden höchsten sowie niedrigsten Wertungen gestrichen.

- Sollte es zu einem Punktegleichstand kommen, der aufgelöst werden muss, gewinnt der Sportler, dessen niedrigste der nicht gestrichenen Wertungen höher ist.
- Sollte es auch hier zu einem Punktegleichstand kommen, gewinnt der Sportler, dessen höchste der nicht gestrichenen Wertungen höher ist.
- Sollte es auch hier zu einem Punktegleichstand kommen, muss ein Stichkampf durchgeführt werden. Auch hier darf keine Kata wiederholt werden.

6. Organisation von Kata Wettkämpfen

Das Ausscheidungssystem für Kata unterteilt die Wettkämpfer in gleich große Gruppen von je acht und reduziert die Anzahl der Wettkämpfer pro Gruppe auf vier, die in die nächste Runde kommen, bis nur noch zwei Gruppen von Wettkämpfern übrig sind, wonach aus beiden Gruppen die Wettkämpfer mit der jeweils höchsten Wertung gegeneinander im Finale antreten und aus beiden Gruppen die Wettkämpfer mit der jeweils zweithöchsten Wertung gegen die Wettkämpfer mit der dritthöchsten Wertung aus der jeweils anderen Gruppe im Kampf um die zwei dritten Plätze antreten.

- Bei 3 oder weniger Wettkämpfern ist nur eine Kata zu zeigen um die Plätze eins bis drei zu bestimmen.
- Bei 4 Wettkämpfern werden für die erste Runde zwei Gruppen zu je zwei gebildet. Die beiden Gewinner treten gegeneinander im Finale an, während die Verlierer die dritten Plätze einnehmen.
- Bei 5 - 10 Wettkämpfern werden zwei Gruppen gebildet und aus jeder Gruppe kommen die drei höchstbewerteten Wettkämpfer in die Medaillenkämpfe.
- Bei 11 - 24 Wettkämpfern werden zwei Gruppen gebildet. Nach der ersten Kata bilden die je vier Wettkämpfer zwei Gruppen zu je vier, wonach die zweite Kata die Rangfolge der sechs Wettkämpfer (je drei aus jeder Gruppe) bestimmt, die in der dritten Runde auf normale Weise um die Medaillen kämpft.
- Bei 25 - 48 Wettkämpfern werden vier Gruppen gebildet. Nach der ersten Kata bilden je acht Wettkämpfer zwei Gruppen zu je acht. Nach der zweiten Kata bilden je vier Wettkämpfer zwei Gruppen zu je vier, wonach die dritte Kata die Rangfolge der sechs Wettkämpfer (je drei aus jeder Gruppe) bestimmt, die in der vierten Runde auf normale Weise um die Medaillen kämpft.

Anzahl Wettkämpfer/Teams	Anzahl Gruppen	Benötigte Kata bis zum Sieg	Anzahl Wettkämpfer in Runde zwei
2	1	1	0 (keine zweite Runde)
3	1	1	0 (keine zweite Runde)
4	2	2	2 (Medaillenkampf um Gold)
5-10	2	2	5-6 (Medaillenkampf)
11-24	2	3	8
25-48	4	4	16
49-96	8	4	32
97 oder mehr	16	5	64

7. Disqualifikation

Ein Wettkämpfer/Team kann u.a. aus folgenden Gründen disqualifiziert werden:

- Darbietung der falschen Kata oder Ansage der falschen Kata
- Eine deutliche Pause oder Unterbrechung in der Kata-Darbietung
- Beeinträchtigung der Kampfrichtertätigkeit (z.B. Kampfrichter muss aus Sicherheitsgründen ausweichen oder Körperkontakt mit einem Kampfrichter)
- Herunterfallen des Gürtels während der Kata-Darbietung
- Überschreiten der Gesamtzeit von 5 Minuten für Bunkai und Kata bei Team-Begegnungen
- Fehlende Verbeugung vor oder nach der Kata Darbietung
(Team mit Bunkai – Fehlende Verbeugung vor der Kata und nach der Bunkai Darbietung)
- Missachten der Anweisungen des Hauptkampfrichters oder anderes Fehlverhalten
- Beinscheren Techniken zum Hals in der Bunkai

8. Fouls

Die folgenden Fouls müssen bei der Bewertung berücksichtigt werden:

- Geringfügiger Gleichgewichtsverlust
- Falsche oder unvollständige Ausführung einer Bewegung
- Asynchrone Bewegung, schlechtes Timing bei einer Bewegung oder im Team das Fehlen von Synchronisation bei einer Bewegung
- Verwendung akustischer Signale oder theatralischer Elemente, wie z.B. Aufstampfen, Schlagen gegen den Gi, die Arme oder die Brust sowie unangemessene Atmung (wird als ernstes Foul bewertet – gleichwertig mit der Bestrafung eines vorübergehenden Gleichgewichtsverlustes)
- Zeitverschwenden, einschließlich ausgedehntes Einmarschieren, übertriebene Verbeugungen oder ausgedehnte Pausen vor Beginn der Darbietung
- Verursachen von Verletzungen durch mangelnde Kontrolle bei der Bunkai
- Sich-Lösen des Gürtels, so dass er während der Darbietung von den Hüften rutscht.

Uwe Portugall

- Landeskampfrichterreferent KDNW -